

# Regionalplanung im Kontext des Bund-/ Länder Dialogs Fläche

Thomas Preuß, Deutsches Institut für Urbanistik

Lutke Blecken, Institut Raum & Energie

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV),  
Berlin

5. September 2022

- Bund-/ Länder-Dialog
- Schnittstellen zu laufenden (fach)politischen Prozessen
- Weitere relevante Ressortvorhaben
- Steuerungsmöglichkeiten der Regionalplanung

# Bund-/ Länder Dialog Fläche

# Bund-/ Länder-Dialog

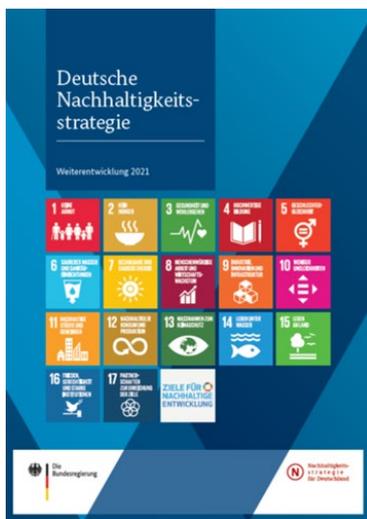
---

## Dialogvorhaben zur Reduzierung von Flächenneuinanspruchnahme

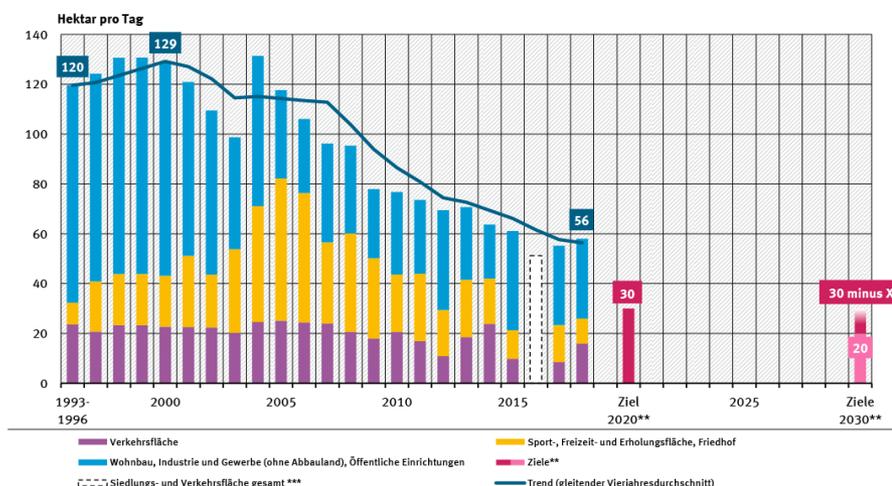
- 2019 bis 2021, Fortführungsphase 2021 bis 2024
- breiter umweltpolitischer Diskurs zum Flächensparen (Bund/ Länder-Dialog),
- Themen:
  - Innenentwicklung stärken
  - Fehlanreize abbauen
  - Kontingentierung der Flächenneuinanspruchnahme
- Ableitung von Empfehlungen für Bund und Länder zur Erreichung der flächenpolitischen Ziele



**Mengenziel:**  
Reduzierung der Flächenneu-  
inanspruchnahme auf  
**30 ha-X pro Tag bis 2030**  
(Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie)



Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche\*



\* Die Flächenherhebung beruht auf der Auswertung der Liegenschaftskataster der Länder. Aufgrund von Umstellungsarbeiten in den Katastern (Umschlüsselung der Nutzungsarten im Zuge der Digitalisierung) ist die Darstellung der Flächenzunahme ab 2004 verzerrt.  
 \*\* Ziel 2020: "Klimaschutzplan 2050"; Ziele 2030: "30 minus X" Hektar pro Tag; "Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, Neuauflage 2016"; 20 Hektar pro Tag; "Integriertes Umweltschutzprogramm 2030"  
 \*\*\* Ab 2016 entfällt aufgrund der Umstellung von automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) auf das automatisierte Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) die Unterscheidung zwischen "Gebäude- und Freifläche" sowie "Betriebsfläche ohne Abbauland". Dadurch ist derzeit der Zeitvergleich beeinträchtigt und die Berechnung von Veränderungen wird erschwert. Die nach der Umstellung ermittelte Siedlungs- und Verkehrsfläche enthält weitgehend dieselben Nutzungsarten wie zuvor. Weitere Informationen unter www.bmu.de/WS2220R10929.  
 Quelle: Werte aus Statistisches Bundesamt 2020, Fachserie 3 Reihe 5.1. 2018. Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung vom 15.11.2019, ergänzt 07.05.2020

**Qualitätsziel:**  
Innenentwicklung vor Außenentwicklung im Verhältnis von **3:1**  
(Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt)

# Impuls für den Dialogprozess

UBA-Texte 38/2018 (Gutachten des Difu):

- Instrumentarium
  - ist geeignet, um den Flächenverbrauch für Siedlungs- und Verkehrszwecke prinzipiell zu begrenzen und zu steuern
  - hat aber keinen Bezug zu quantitativen Mengenzielen der Flächenneuanspruchnahme
- 30-ha-Ziel bis zum Jahr 2020 kann auf dem bisherigen Weg und mit den vorhandenen Instrumenten nicht erreicht werden

Appell:

- Weichen mittels eines konsequenten strategischen Flächenmanagementansatzes wirksam umlegen
- Konzertierte Aktion aller flächenpolitisch relevanten Akteure ist nötig
  - Aktionsfeld „Kontingentierung einführen“
  - Aktionsfeld „Innenentwicklung stärken!“
  - Aktionsfeld: „Fehlanreize abbauen“

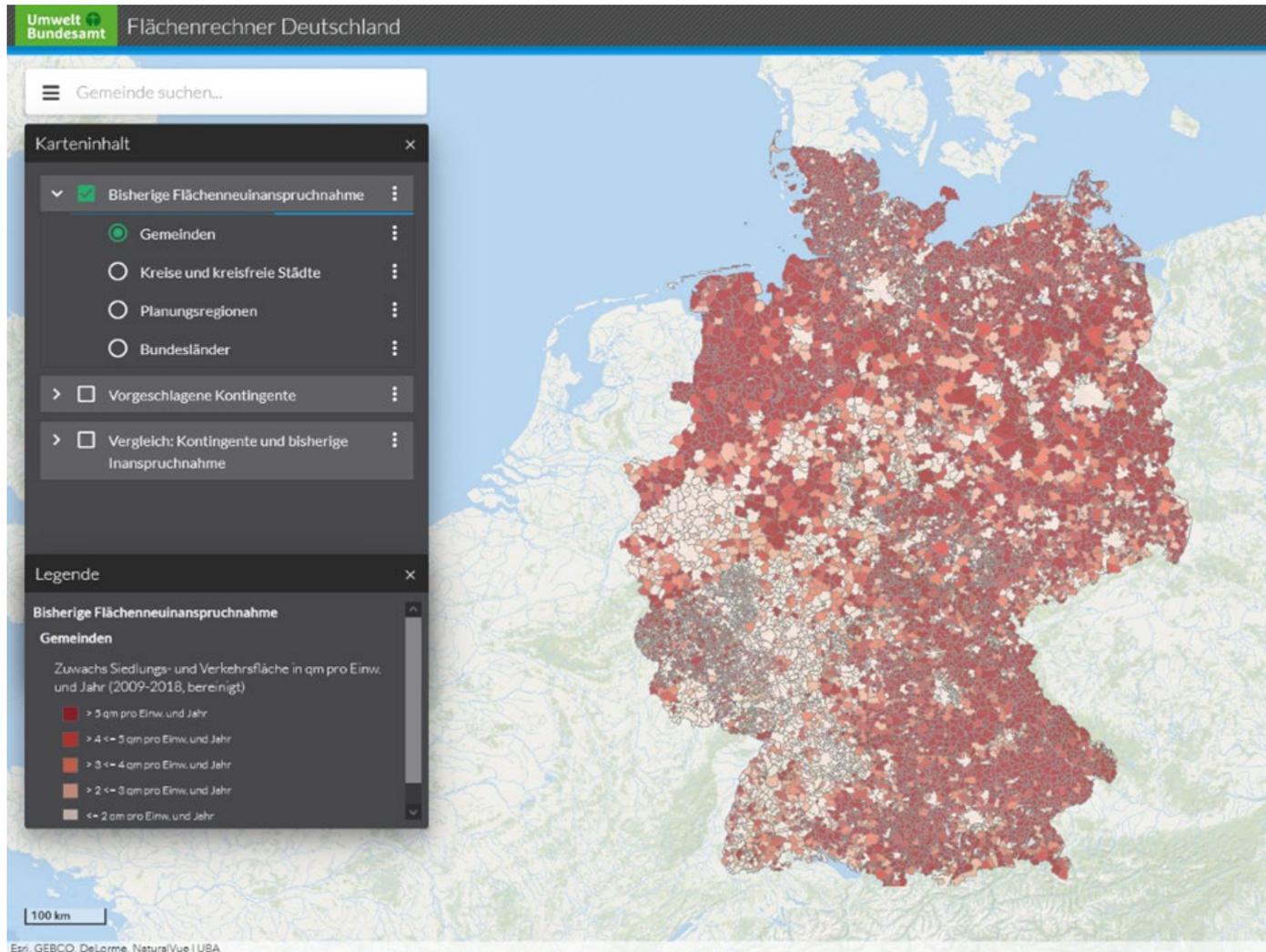


# Veranstaltungen im Bund-/ Länder-Dialog

- Startveranstaltung zum Thema „Fehlanreize identifizieren – Fehlanreize abbauen“ am 2. November 2020
- Veranstaltung „Flächenrechner 2.0 – Wegweiser für Kommunen zum Ziel 30-X-Hektar“ am 22. Februar 2021
- Veranstaltung „Kontingentierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke“ am 10. März 2021
- Veranstaltung „Flächen sparen durch Innenentwicklung“ am 10. Mai 2021
- Zwischenbilanzveranstaltung des Bund-/ Länder Dialogs am 8. Juni 2021
- Arbeitsgespräch „Impulse für die Fortführung des Bund-/ Länder-Dialogs Flächensparen“ am 26. April 2022

# Flächenrechner

- Informations-, Sensibilisierungs- und Planungswerkzeug u.a. für Kommunen und regionale Planungsträger
- Darstellung des bundespolitischen Flächensparziels als noch zu beanspruchende SuV, transformiert bis auf die Ebene von Städten und Gemeinden (auf Basis der Einwohnerzahl)
- Bezugs- Vergleichsebenen: Gemeinde, Kreis und kreisfreie Stadt, Planungsregion, Bundesland)
- bisherige Flächenneuanspruchnahme (2009-2018) und über vorgeschlagene Kontingente unter der Annahme der Umsetzung des Reduktionsziels „30 ha minus X bis zum Jahr 2030“
- Reduktionspfade: 30 ha pro Tag, 25 ha pro Tag, 20 ha pro Tag im Jahr 2030



# Empfehlungen-Papier zum weiteren Bund/ Länder-Dialog bei der Umsetzung des Aktionsplans Flächensparen

## Kontingentierung

- Verbindliches quantitatives Flächenziel implementieren
- Zentrale Rolle und Stärkung der Regionalplanung
- Flankierende Kommunikationsstrategie

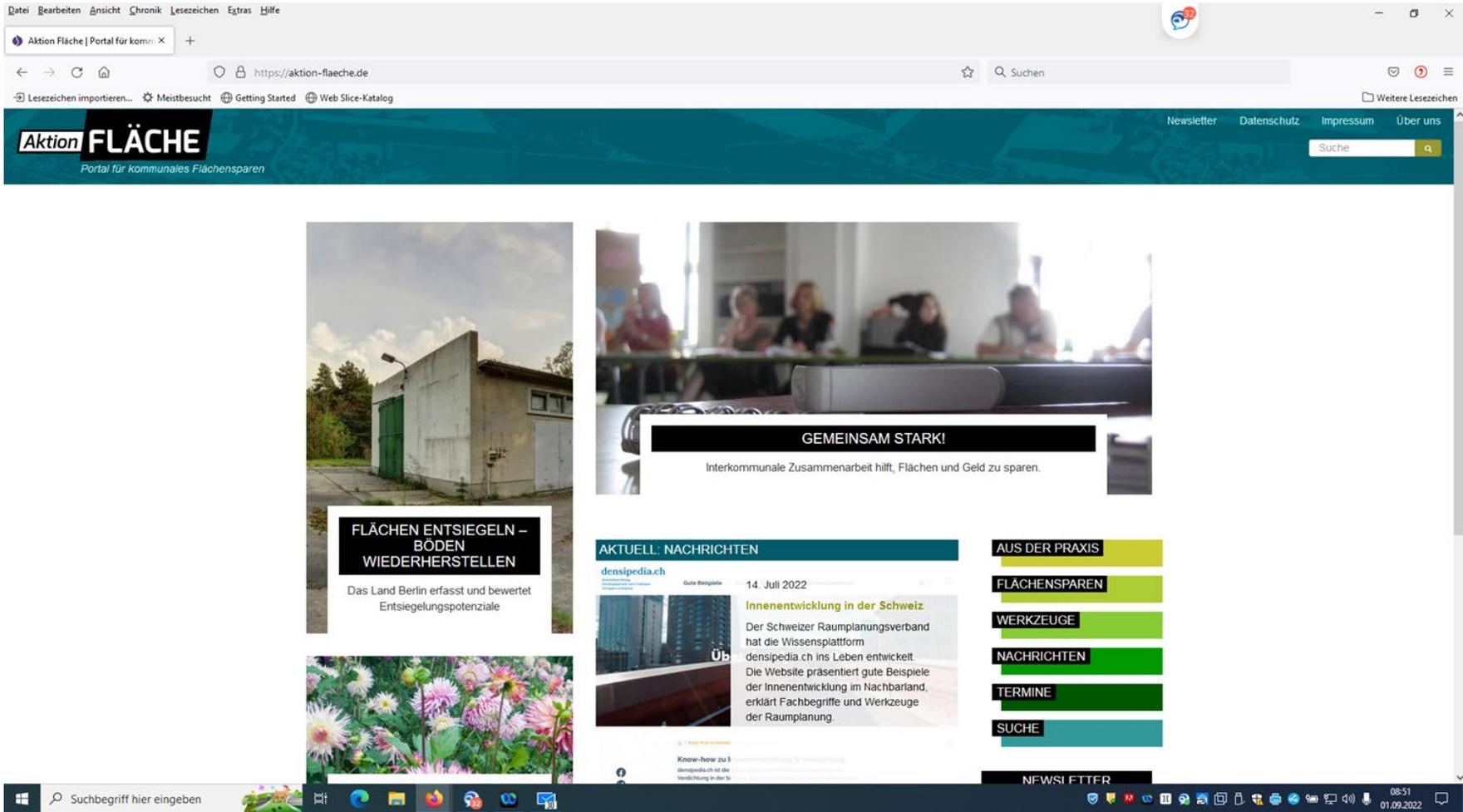
## Innenentwicklung

- Innenentwicklung neu denken
- Flächendeckendes Monitoring der Flächenziele nach gemeinsamen Standards
- Folgekosten der zunehmenden Flächeninanspruchnahme quantifizieren
- Förderprogramme auf Flächensparen und Innenentwicklung ausrichten

## Anreize

- Fehlanreize auf den Prüfstand stellen
- Anreiz- und Förderprogramm für Innen- und Bestandsentwicklung setzen

- Informationen rund um das Thema Flächensparen
- Neuigkeiten zum Stand der Flächenneuanspruchnahme in Deutschland
- Informationen über Aktivitäten in Bund, Ländern, Kommunen, EU und Forschung (Programme, Projekte, Praxisbeispiele, Veranstaltungen, Termine, ...)
- Link zum Flächenrechner
- Regelmäßiger erscheinender Newsletter „FlächenportalNews“ mit festem Abonnement\*innenkreis



The screenshot shows the website <https://aktion-flaeche.de> in a browser window. The browser's address bar shows the URL and a search icon. The website header features the logo "Aktion FLÄCHE" with the tagline "Portal für kommunales Flächensparen". Navigation links include "Newsletter", "Datenschutz", "Impressum", and "Über uns". A search bar is located in the top right corner.

The main content area is divided into several sections:

- FLÄCHEN ENTSIEGELN – BÖDEN WIEDERHERSTELLEN**: Accompanied by an image of a concrete building. Text: "Das Land Berlin erfasst und bewertet Entsiegelungspotenziale".
- GEMEINSAM STARK!**: Accompanied by an image of people in a meeting. Text: "Interkommunale Zusammenarbeit hilft, Flächen und Geld zu sparen."
- AKTUELL: NACHRICHTEN**: A news section featuring an article from [densipedia.ch](https://densipedia.ch) dated 14. Juli 2022, titled "Innenentwicklung in der Schweiz". The article text reads: "Der Schweizer Raumplanungsverband hat die Wissensplattform densipedia.ch ins Leben entwickelt. Die Website präsentiert gute Beispiele der Innenentwicklung im Nachbarland, erklärt Fachbegriffe und Werkzeuge der Raumplanung."
- AUS DER PRAXIS**: A vertical list of navigation links: "FLÄCHENSPPAREN", "WERKZEUGE", "NACHRICHTEN", "TERMINE", "SUCHE".
- NFWSI FTTR**: A link at the bottom of the news section.

The Windows taskbar at the bottom shows the system clock as 08:51 on 01.09.2022.

# Schnittstellen zu laufenden (fach)politischen Prozessen

- Bauen, Schaffung von Wohnraum (vgl. Kommission 2019, Bündnis bezahlbarer Wohnraum),
- Anpassung an den Klimawandel,
- (gemeinwohlorientierte) Boden- und Baulandpolitik,
- Landwirtschaft vs. konkurrierende Flächennutzungen (z.B. Bauen),
- gleichwertige Lebensverhältnisse/ ländliche Räume (vgl. Kommission 2019 und Umsetzungsprozess)
- Natürlicher Klimaschutz (vgl. Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz u.a. Maßnahmen in Bezug auf Bauleitplanung, Zielvereinbarungen Flächensparen, Entsiegelung und Flächenrecycling)

## Einbindung der relevanten Akteure in den Bund-/ Länder Dialog Fläche

# Weitere relevante Ressortvorhaben

# Unterstützung des Dialogprozesses zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Förderung der Innenentwicklung

## Zielsetzung

- Fachliche Unterstützung des Bund-/ Länder-Dialogs Flächensparen

## Auftragnehmer:

- Deutsches Institut für Urbanistik
- Institut Raum & Energie
- StadtLand GmbH
- Institut der deutschen Wirtschaft Köln (e.V.)

## Laufzeit:

- 10/2019 – 9/2022

# Unterstützung des Dialogprozesses zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Förderung der Innenentwicklung

## Brachflächenrecycling und Innenentwicklung

- Ermittlung von Sachstand, Fortschritten und bestehenden Hemmnissen für das Brachflächenrecycling

## Bau- und Planungsrecht

- Analyse zur Verankerung von Umbau, Rückbau und Nachhaltigkeit im Baurecht

## Kommunikationsstrategie von Bund, Ländern und/oder Gemeinden

- Vorschlag zur organisatorischen Umsetzung einer Flächenkampagne



# Umsetzung von Flächensparzielen im Rahmen der Raumordnung

## Auftragnehmer:

- Institut Raum & Energie
- Deutsches Institut für Urbanistik
- Gertz Gutsche Rümenapp – Stadtentwicklung und Mobilität
- Prof. Dr. Wolfgang Köck, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

## Laufzeit:

- 3/2021 – 5/2024

# Umsetzung von Flächensparzielen im Rahmen der Raumordnung

## Hintergrund

- Operationalisierung des Flächensparziels (unter 30 ha bis 2030) in Form verbindlicher Ziel- oder Mengenvorgaben erfolgte bislang nicht, quantifizierte Ziele bleiben somit unverbindlich

## Zielsetzung

- Analyse und (rechtliches) Organisationsmodell zur Operationalisierung des Flächensparziels (unter 30 ha bis 2030)



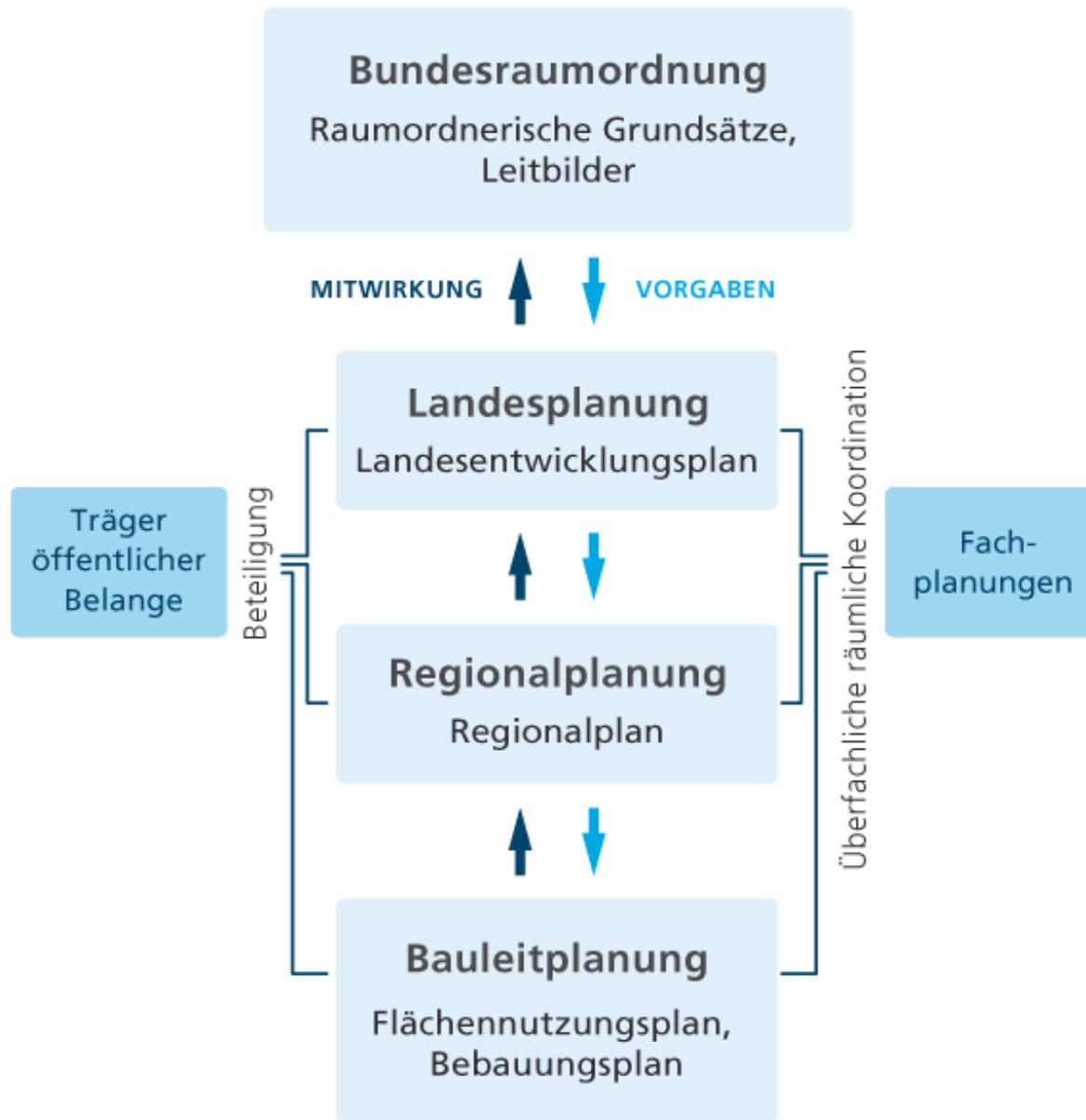
# Umsetzung von Flächensparzielen im Rahmen der Raumordnung

- Identifizierung raumordnerischer Steuerungsansätze für quantifizierte Vorgaben auf Bundes- sowie auf Länderebene
- Ableitung geeigneter Handlungsoptionen
- Bewertung möglicher Implementierungswege und der zu erwartenden Effekte
- Vergleich mit dem umweltökonomischen Ansatz (Flächenzertifikate) und Auslotung von Kombinationsmöglichkeiten

# Umsetzung von Flächensparzielen im Rahmen der Raumordnung

- Identifizierung raumordnerischer Steuerungsansätze für quantifizierte Vorgaben auf Bundes- sowie auf Länderebene
- Ableitung geeigneter Handlungsoptionen
- Bewertung möglicher Implementierungswege und der zu erwartenden Effekte
- Vergleich mit dem umweltökonomischen Ansatz (Flächenzertifikate) und Auslotung von Kombinationsmöglichkeiten

# Steuerungsmöglichkeiten der Regionalplanung



Quelle: Verband Region Stuttgart

# Steuerungsansätze im Rahmen der regionalen Raumordnung (Z, G)

- Räumliche Beschränkung der Siedlungsflächenerweiterung,
- Festlegung von Dichtewerten für Wohnbauflächen,
- Quantitative Beschränkung der Siedlungsflächenerweiterung (z.B. gemeindegrenze Kontingente,
- Zentrale-Orte-Prinzip,
- Festlegung zum Vorrang der Innenentwicklung,
- Ausweisung von Siedlungsgebieten (Vorranggebiete),
- Bedarfsnachweis für Wohnen und Gewerbe,
- Beschränkung auf die Eigenentwicklung,
- Ausrichtung der Siedlungsstruktur auf (Nahverkehrs-)Achsen,
- Ausweisung von Regionalen Grünstreifen, Grünstreifen oder sonstigen Freiraumschutzkategorien (Vorrang- oder Vorbehaltsgebiete)
- ...

---

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!